

Josef Bühler

15. März 1915

bis

12. September 1987



Josef war der **zweite Sohn** von Anton und Theresia Bühler und das sechste Kind.

Wie seine Geschwister wuchs er mit **Pferden** auf und saß regelmäßig auf dem Rücken eines Rosses.

Auf dem elterlichen Hof erlernt er den Beruf des **Landwirts**. Er wurde zum Arbeitsdienst eingezogen und muss später im **Zweiten Weltkrieg** kämpfen.

Josef überlebte den Einsatz ohne Kriegsverletzung. Mehrere Jahre arbeitete er auf dem Weingut seiner **Schwester Maria in Stockheim**.

1953 heiratete er seine **Frau Maria** geb. Hauber und zog mit ihr nach Röhlingen. Sie bekamen **vier Kinder**, darunter **einmal Zwillinge**.

Die Eheleute betrieben eine **Landwirtschaft**. Josef war nebenbei zeitweise bei der Gemeinde als **Vermessungshelfer** tätig.

Seine Frau Maria betrieb den elterlichen **Gemischtwarenladen** weiter. Daher kommt der Hausname „Krämer“. Im Jahr **1978** verstarb Maria mit nur **52 Jahren**. Sie erlag einem Krebsleiden.

Bis zu seiner Rente arbeitete Josef beim Bauunternehmen Hans Fuchs in Ellwangen. **1981** erstellte er mit seinen Kindern ein **neues Wohnhaus**, in welchem er bis zu seinem Tod lebte.

Leben

Landwirt in Röhlingen

zeitweise Vermessungshelfer bei der Gemeinde Röhlingen

ab Ende der 1960er Jahre Bauhelfer beim Bauunternehmen Hans Fuchs in Ellwangen

Wirken

Josef war ein humorvoller und geselliger Mensch, der sein Schicksal tapfer hinnahm.

Er unterstützte seine Kinder, seine Geschwister und ihre Familien gerne und war ein äußerst hilfsbereiter Zeitgenosse.

Josef war Mitglied im Reit- und Fahrverein Röhlingen e.V. und ritt bei verschiedenen Veranstaltungen und beim Kalten Markt.

Als er von Neunstadt nach Röhlingen zog, nahm er sein Pferd Thekla mit.